
15.11.2011 - 11:18 Uhr

EANS-News: asknet AG / asknet veröffentlicht Neunmonatszahlen

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

9-Monatsbericht

Utl.: *** Umsatzerlöse und Roherträge in den ersten neun Monaten 2011 unter Vorjahresniveau

*** 0,5 Mio Euro Vorsteuergewinn im dritten Quartal durch Sondereffekt

*** Straffung der Organisationsstruktur

*** Positive Ergebnisentwicklung für das vierte Quartal erwartet

Karlsruhe, San Francisco (euro adhoc) - 15. November 2011 - Die asknet AG, führender Anbieter von globalen eCommerce-Lösungen für Softwarehersteller, hat ihre Geschäftszahlen für die ersten neun Monate 2011 bekannt gegeben. Im Berichtszeitraum erzielte die Gesellschaft auf Konzernebene Umsatzerlöse von 47,4 Mio. EUR und damit rund 8 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die für das Wachstum der Unternehmensgruppe aussagekräftigen Roherträge lagen mit 7,2 Mio EUR knapp 5 Prozent unter dem Vorjahresniveau, wovon 5,1 Mio. EUR auf den Bereich eDistribution und 2,1 Mio. EUR auf den Bereich ePortals entfielen. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich für den asknet Konzern auf -1,3 Mio. EUR. Sowohl die schwächere Geschäftsentwicklung als auch Einmalkosten für die Straffung der Organisationsstruktur belasteten das Ergebnis in den ersten neun Monaten des Jahres 2011. Nach Zinsen und Steuern wies asknet einen Verlust in Höhe von 1,3 Mio. EUR aus.

Der Geschäftsbereich eDistribution entwickelte sich aufgrund einer schwächeren Performance umsatzstarker Bestandskunden sowie fehlender Neukundenabschlüsse mit großen Softwareherstellern rückläufig. Dem gegenüber stand eine positive Entwicklung des Geschäftsbereichs ePortals. Im dritten Quartal wurden hier neue Verträge mit der Universität zu Köln, der RWTH Aachen und der Max-Planck-Gesellschaft abgeschlossen. Insgesamt vermochte es aber der Geschäftsbereich ePortals nicht, den Rückgang bei eDistribution vollständig auszugleichen. Vor dem Hintergrund der insgesamt schwächeren Geschäftsentwicklung hat asknet im abgelaufenen Quartal eine deutliche Straffung der Organisationsstruktur durchgeführt. So wurde im dritten Quartal die Mitarbeiterzahl im Konzern um sechs auf insgesamt 93 Mitarbeiter verringert, der Vorstand von drei auf zwei Mitglieder verkleinert und eine Reduktion des Aufsichtsrats von sechs auf drei Mitglieder vollzogen. Diese Maßnahmen waren notwendig, um künftig mit niedrigeren Strukturkosten eine nachhaltige Effizienzsteigerung zu erreichen.

Positiv auf das Ergebnis im dritten Quartal 2011 hat sich die Auflösung der Rückstellung, die im Vorquartal für einen Zinsbescheid der Finanzbehörden in Höhe von 763 TEUR gebildet wurde, ausgewirkt. Die Gesellschaft rechnet aufgrund der Aussetzung der Vollziehung des Zinsbescheides durch die Finanzbehörden und existierender Versicherungsabdeckung nicht mehr mit einer entsprechenden Belastung des Unternehmensergebnisses. Dadurch erzielte die asknet Gruppe im dritten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn in Höhe von 0,5 Mio. EUR. Auch für das vierte Quartal dieses Jahres erwartet der Vorstand der asknet AG, nicht zuletzt durch die umgesetzte Kostenreduktion, eine positive Ergebnisentwicklung.

"Wir sehen gute Wachstumsperspektiven für unser operatives Geschäft durch die

begonnene Expansion des ePortals Segments in die Schweiz und nach Österreich. Zudem stimmt uns die erfreuliche Entwicklung bei einigen mittelgroßen Kunden zuversichtlich, auch im Geschäftsbereich eDistribution mittelfristig den Wachstumskurs wieder zu erreichen", erklärt Michael Konrad, Vorstand der asknet AG.

Der Quartalsbericht 3/2011 der asknet AG ist ab heute auf der Website der Gesellschaft unter www.asknet.de verfügbar.

Über asknet: asknet bietet seinen Kunden individuelle Outsourcing-Lösungen für den globalen Software-Vertrieb über das Internet. Gegründet 1995 als Spin-Off des Karlsruher Instituts für Technologie - KIT (ehem. Universität Karlsruhe) hat sich das Unternehmen zu einem der führenden unabhängigen weltweiten Anbieter für Electronic Software Distribution entwickelt. Zusätzlich zu den integrierten Shop-Lösungen für Software-Hersteller entwickelt und betreibt das Unternehmen Portale für den Software-Vertrieb, darunter softwarehouse.de, das zu den größten Plattformen für Downloads von Standard-Software in Europa gehört. 2010 erwirtschaftete asknet einen Umsatz in Höhe von rund 72,7 Mio. EUR. Zu den Kunden des Karlsruher Unternehmens zählen namhafte Anbieter von Spezial-Software wie F-Secure, IS3, Nero, NetObjects, Norman oder Panda Security. Zudem versorgt asknet rund 80% der deutschen Universitäten mit Software-Produkten.

Rückfragehinweis:

Martina Oerther

VP Corporate & Vendor Marketing

Tel.: +49 (0)721 96 458-6369

Email: martina.oerther@asknet.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: asknet AG

Vincenz-Priessnitz-Str. 3

D-76131 Karlsruhe

Telefon: +49 (0)721 96 458 6369

FAX: +49 (0)721-96 45899

Email: info@asknet.de

WWW: <http://www.asknet.de>

Branche: E-Commerce

ISIN: DE0005173306

Indizes:

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Düsseldorf, München, Open Market

(Freiverkehr) / Entry Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009157/100708085> abgerufen werden.